

## Zur Erinnerung an Herrn Prof. Dr.-Ing. Karl Heinz Schneider



Beim Lesen des Beitrages „In Memoriam“ in der CIGRE-Zeitschrift ELECTRA Nr. 333 – April 2024 habe ich vom Tod von Herrn Professor Dr.-Ing. Karl-Heinz Schneider am 1. Februar erfahren. Herr Prof. Schneider war bereits in der DDR vielen Fachkollegen durch Veröffentlichungen in westdeutschen Fachzeitschriften bekannt. Er war langjähriger Leiter des ehemaligen CIGRE-SC33 Insulation Co-ordination.

Ihm als Chairman stand Dr. Gert vom EGU Brno als Sekretär zur Seite, der Mitte der siebziger Jahre eine Arbeitsberatung dieser Working Group in Brno organisierte. Über Vermittlung von Prof. Koettnitz und Dr. Gert konnte ich als Gast an dieser Beratung teilnehmen und mit Herrn Prof. Schneider sprechen. Auf meine Bitte hat er mir die VDE 0111 bis zum nächsten Tag ausgeliehen, weil unsere Arbeitsgruppe kurz vor dem Abschluss der Arbeiten an der TGL 20445 „Isolationskoordination“ [1] stand.

Im Hotel habe ich in der Nacht die wichtigsten Passagen und vor allem die Tabellenwerte abgeschrieben. Die Nutzung des Fotoapparates war mir nicht sicher genug, da ich das Resultat erst nach der Filmentwicklung einige Tage nach der Rückreise in Dresden gesehen hätte. Beim Vergleich fand Koettnitz die Ergebnisse seiner Berechnungen zur TGL 20445 weitestgehend bestätigt, so dass diese Norm

mit IEC 71 und VDE 0111 harmonisiert war. Somit konnten die nach dieser Norm in der DDR gefertigten Anlagen weltweit normkonform angeboten werden. Stets habe ich mich gern an diese wichtige Unterstützung erinnert.

Sofort nach dem Fall der Mauer habe ich mit Prof. Schneider telefonieren können und er hat mich als derzeit Vorsitzenden des FUA „Koordination der Isolation“ in der Kammer der Technik (KDT) und einen weiteren Mitarbeiter sofort zur nächsten Sitzung des VDE-Ausschusses „Isolationskoordination“ eingeladen und während der Sitzung erreicht, dass wir in den Ausschuss als Mitglieder aufgenommen wurden. So habe ich bei den Sitzungen und auf Tagungen sein hohes Fachwissen und sein überzeugendes Argumentieren kennen und schätzen gelernt. Auch unterstützte er die Überleitung unseres FUA 0.3 als Arbeitskreis AK 10 in den VDE Bezirksverein Dresden.

Ein Arbeitsschwerpunkt war damals in den neunziger Jahren auch die Herausgabe einer deutschen Fassung von IEC 60071 „Insulation co-ordination“ als VDE 0111. Zur Durchsicht der Endfassung hat sich Prof. Schneider mit mir zur Klausur in einen Raum der FGH zurückgezogen. Dadurch konnten wir unsere Arbeit bereits am Ende des zweiten Tages abschließen.

Bei dieser intensiven Arbeit habe ich sein logisches Vorgehen und seine kreativen Ideen sowie die durch tiefes Fachwissen ermöglichte erfolgreiche Suche nach zielführenden Kompromissen erlebt.

Als Mensch genoss Professor Schneider mit seinem unermüdlichen Engagement und seiner Fachkompetenz sowie seinem stets freundlichen Auftreten, verbunden mit solidarischer Hilfsbereitschaft bei Fachkollegen eine hohe Wertschätzung.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Vorsitzenden Prof. Dr. Uwe Schmidt und der Mitglieder des AK 10 „Koordination der Isolation“ im VDE Dresden

Doz. Dr. Hartmut Bauer  
Vorsitzender des AK 10 von 1988 bis 2008

[1] TGL 20445/01: Isolationskoordination – Begriffe, Ausgabe 11.75, verbindlich ab 1.7.176  
TGL 20445/02: Isolationskoordination – Betriebsmittel und Anlagen mit Wechsellspannung über 1 kV – Technische Forderungen, Ausgabe 11.75, verbindlich ab 1.7.1976